



November 2020

## Herzlichen Dank für Ihre Spenden

Liebe Spenderinnen  
Liebe Spender

In unserem Jahresbericht vom Juni 2020 wiesen wir auf die prekäre Situation hin, die aufgrund der Corona Krise vor allem in Entwicklungsländern entstand. Besonders die plötzlich verhängten «Lockdowns» und die Schliessung der Schulen verursachten grosses Leid für die Ärmsten. Als die von uns unterstützten Schulen schliessen mussten, fehlte den Kindern nicht nur das Lernen, sondern auch die Mittagsmahlzeit, für viele die Hauptmahlzeit. Anstatt im Klassenzimmer zu lernen, suchten die Kinder auf Müllhalden nach Lebensmitteln. Für die Familien vieler Kinder gab es von einem Tag auf den andern kein Einkommen mehr und somit auch kein Geld für die notwendigsten Lebensmittel.

Grundsätzlich ist es nicht das Ziel der Swissair Kinderhilfe, bei Katastrophen Nothilfe zu leisten. Das überlassen wir besser grossen Organisationen. Wir konzentrieren uns auf eine langfristige, nachhaltige Unterstützung, in dem wir Kindern zu einer ordentlichen Schulbildung und Zukunftsperspektiven verhelfen. Wir tun dies zusammen mit den uns persönlich bekannten, kleineren Organisationen.

Doch aussergewöhnliche Notsituationen erfordern aussergewöhnliche Lösungen. So kam Matthias Moelleney auf die Idee, eine spezielle Aktion für «unsere» Kinder und deren Familien zu starten. Warum nicht versuchen, interessierte Personen aus unserem Freundes- und Bekanntenkreis mit den Direktbetroffenen via Videokonferenz zusammenzubringen? Kurzentschlossen organisierten wir noch im Juni drei «Live» Schaltungen via Zoom mit unseren Verantwortlichen vor Ort unter dem Motto: *«Kinder in unseren Schulen sollen nicht hungern müssen»*.

An je einem Abend pro Woche berichteten Heidi Caluori von Arco in Sao Paulo, Charles Muigai im Mother's Mercy Home in Nairobi und Aslam von der SVM Schule in New Delhi von ihren Massnahmen in dieser aussergewöhnlichen Zeit. Wie sie die Familien in den Armenvierteln mit Lebensmittelpaketen versorgten, den Kindern Hausaufgaben und Lehrmittel verteilten oder in einer eigens eingerichteten Werkstatt Masken anfertigten. An allen drei Abenden kam es zu angeregten Diskussionen zwischen den Verantwortlichen vor Ort und den interessierten Zuhörerinnen und Zuhörern; erfreulicherweise hatten sich auch Kinder zugeschaltet.

Es war für alle Beteiligten ein einzigartiges und erst noch gelungenes «Experiment». Insgesamt konnten wir den drei Organisationen je rund Fr. 5000 aus den eingegangenen Spenden überweisen. In Nairobi zum Beispiel reichte dieser Betrag, um 75 Familien für einen ganzen Monat mit Lebensmitteln zu versorgen!

Im Namen der so unterstützten Kinder und Familien haben uns alle drei Organisationen ein herzliches Dankeschön übermittelt:

*Muito obrigado aus Sao Paulo, Dhanyavaad aus New Delhi und Asante Sana aus Nairobi!*



Wir haben aber auch die anderen Partnerorganisationen nicht vergessen. Dank den von Ihnen erhaltenen Spenden waren wir in der Lage, diese weitgehend im gleichen Umfang zu unterstützen wie in den vergangenen Jahren, allen voran unsere Swissair-Familien in SOS-Kinderdörfern. Wir sind überaus froh und dankbar für Ihre grosszügige Unterstützung. Diese ist nicht selbstverständlich, vor allem in dieser schwierigen Zeit mit den von der Corona Pandemie verursachten Einschränkungen und Unsicherheiten.

Zum wahrscheinlich ersten Mal in der Geschichte der Swissair Kinderhilfe konnte sich der Stiftungsrat im Juni Corona-bedingt nicht wie gewohnt persönlich zur Jahresversammlung treffen. Wir sahen uns veranlasst, alle Entscheidungen mittels Zirkularbeschlüssen zu fällen. Lange waren wir zuversichtlich, dass wir uns für die Herbstversammlung am 31. Oktober wieder persönlich treffen können. Leider war dies wegen den steigenden Infektionszahlen erneut nicht möglich. Die Sitzung fand daher via Zoom Videokonferenz statt, was reibungslos funktionierte.

Der Stiftungsrat dankt Ihnen von Herzen für Ihre Treue zur Swissair Kinderhilfe.

Herzliche Grüsse

Marcel Hungerbühler  
Präsident

Zur Erinnerung:

Bitte melden Sie uns eine allfällige Adressänderung per E-Mail an [info@swissair-kinderhilfe.ch](mailto:info@swissair-kinderhilfe.ch) oder mit einer kurzen Notiz an: Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals, Postfach, 8058 Zürich Flughafen. Vielen Dank!



Arco / Sao Paulo

Verteilung von Lebensmittelpaketen, Hygieneartikeln und Schutzmasken



Mother's Mercy Home / Nairobi



SVM Schule New Delhi

Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals, Postfach, CH-8058 Zürich-Flughafen  
E-Mail: [info@swissair-kinderhilfe.ch](mailto:info@swissair-kinderhilfe.ch) - [www.swissair-kinderhilfe.ch](http://www.swissair-kinderhilfe.ch)

Postgirokonto PC 80-26140-7, IBAN CH48 0900 0000 8002 6140 7  
Credit Suisse AG, CH-8302 Kloten, IBAN CH60 0483 5045 0650 1100 1

Stiftungsrat:

R. Amgwerd, S. Angst, A. Antille, G. Bader (Ehrenpräsident), R. Bentele, H. Boksberger, E. Bucher, F. Clavadetscher, R. Fröhlich, C. Feistmann, P. Homberger, M. Hungerbühler, M. Junger, B. Looser, A. Lüthy, E. Marti, M. Meichtry, M. Meuwly, M. Moelleney, C. Ruggaber, F. Schmid, B. Stefani, W. Vollenweider, D. Weis, E. Zumsteg